



Arbeiten am Deichschaart in Lemwerder beginnen am 28. April – Vollsperrung notwendig

Am Montag, 28. April 2025, beginnen die Arbeiten am Deichschaart in Lemwerder unter Vollsperrung.

Darauf weist die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Oldenburg hin.

In der Zeit der Vollsperrung können motorisierte Verkehrsteilnehmer nur bis zum Schaart fahren. Die Gewerbegebiete außerhalb der Deichlinie können nur über die Umleitung über die L875 (Motzener Straße/Berner Straße/ Stedinger Straße), B212 und Industriestraße erreicht werden. Alle anderen Gewerbebetriebe innerhalb Lemwerders können wie gewohnt angefahren werden.

Radfahrer und Fußgänger haben die Möglichkeit zur Deichquerung in rund 350 Metern Entfernung westlich des Schaarts und 400 Metern östlich des Schaarts.

Eine Ersatzbushaltestelle wird von der Industriestraße an die Ritzenbüttler Straße bei der Deichquerung rund 350 m westlich des Deichschaarts verlegt.

Die Vollsperrung wird voraussichtlich bis Mitte September bestehen, im Anschluss werden die Restarbeiten bis in den Dezember unter halbseitiger Sperrung ausgeführt.

Die Arbeiten sind notwendig, da das vorhandene Schaart verstärkt und um rund einen Meter erhöht werden muss. Gleichzeitig wird in Zusammenarbeit mit dem NLWKN und dem Ersten Ostfriesischen Deichverband der Deich auf der Westseite auf 70 Metern Länge als Lückenschluss erhöht.

Die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr bittet alle Betroffenen um Geduld und Rücksichtnahme während der Maßnahme.

Nr. 14 – Dr. Inka Bodmann		
Geschäftsbereich Oldenburg Kaiserstraße 27, 26122 Oldenburg	Tel. (0441) 21 81-263 Fax (0441) 21 81-222	www.strassenbau.niedersachsen.de poststelle-ol@nlstbv.niedersachsen.de